
FDP Fulda

DIE DIGITALISIERUNG EROBERT DEN VERKEHR

06.09.2024

Die Stadt Fulda ist als eine von zwei Städten in Hessen Vorreiter eines innovativen Modellprojekts, das die Modernisierung der städtischen Infrastruktur maßgeblich vorantreibt.

Im Rahmen des hessischen Programms „Smarte Infrastruktur Straßenbeleuchtung“ setzt Fulda auf eine intelligente Kombination aus LED-Technologie und moderner Verkehrssensorik – ein Projekt, das nicht nur die Energieeffizienz verbessert, sondern auch den Verkehrsfluss optimieren soll, berichtete Stadtbaurat Daniel Schreiner im Ausschuss für Digitalisierung, Wirtschaft und Verkehr auf Antrag der FDP-Fraktion.

Das Modellprojekt, gefördert vom Land Hessen mit knapp drei Millionen Euro, umfasst die Modernisierung von 688 Straßenbeleuchtungsanlagen. Neben der Umstellung auf hocheffiziente LED-Leuchten, die den Stromverbrauch um 43 Prozent senken sollen, spielen vor allem die innovativen Verkehrssensoren eine zentrale Rolle. Diese Sensoren erfassen in Echtzeit die Verkehrslage auf den Hauptverkehrsadern und zum Teil auf deren Querverbindungsstrecken Fuldas und übermitteln die anonymisierten Daten an eine zentrale Datenplattform. Diese Plattform verarbeitet die Informationen und generiert auf Basis der aktuellen Verkehrslage Schaltempfehlungen für die Verkehrssteuerung. Damit können Ampelphasen und Lichtintensität dynamisch und effizient an das Verkehrsaufkommen angepasst werden.

„Die smarte Infrastruktur ist ein echter Meilenstein für Fulda, erklärt der Ausschussvorsitzende Helge Mühr (FDP). Durch die intelligente Verkehrssteuerung werden wir in der Lage sein, den Verkehr viel effizienter zu lenken und Staus zu minimieren. Besonders in Stoßzeiten profitieren die Bürgerinnen und Bürger von kürzeren Wartezeiten an Ampeln und einem deutlich verbesserten Verkehrsfluss. Das bedeutet weniger Stress im Straßenverkehr und eine spürbare Entlastung der Innenstadt.“

Mühr hebt außerdem hervor, dass die Digitalisierung eine nachhaltige Lösung für die Zukunft des urbanen Verkehrsmanagements darstellt: „Die Kombination aus moderner LED-Technologie und Sensorik ist zukunftsweisend. Wir sparen nicht nur Energie, sondern gestalten den Verkehr auch sicherer und flexibler. Dieses Modellprojekt zeigt, wie Digitalisierung unsere Städte lebenswerter machen kann.“ Das Projekt hat einen klaren Leuchtturmcharakter und könnte künftig landesweit Nachahmer finden. Die Ergebnisse des Modellprojekts sollen nach der Fertigstellung in ganz Hessen vorgestellt werden, um ähnliche Initiativen in anderen Kommunen zu fördern.